

Antrag des Regierungsrates vom 10. Januar 2013

4955

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnung
des Kredites für den Neubau des Sicherheitstrakts
Forensik des Psychiatriezentrums Rheinau**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 10. Januar 2013,

beschliesst:

I. Die Abrechnung des am 5. Juli 2004 für den Neubau des Sicherheitstrakts Forensik des Psychiatriezentrums Rheinau bewilligten Kredites von Fr. 23 465 000 (Vorlage 4149) wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat und den Verkehrsrat.

Weisung

Mit dem Neubau des Sicherheitstraktes Forensik sollte ein ausreichendes Angebot an Behandlungsplätzen für psychisch kranke straffällige Personen geschaffen werden, das sowohl den hohen Sicherheitsanforderungen entspricht als auch eine effiziente und wirtschaftliche Behandlung der Patientinnen und Patienten gewährleistet. Zu diesem Zweck wurde ein eingeschossiger Neubau mit drei Stationen zu je neun Plätzen errichtet und im August 2007 in Betrieb genommen. Der Sicherheitstrakt entspricht dem mit KRB vom 5. Juli 2004 bewilligten Projekt und erfüllt die in ihn gesetzten Erwartungen.

Die Abrechnung konnte infolge verlängerter Garantiefristen für die Baumeisterarbeiten erst 2012 abgeschlossen werden.

Bewilligte und getätigte Ausgaben (Beträge in Franken):

Vorhaben	Bewilligte Ausgaben	Getätigte Ausgaben	Abweichung + besser – schlechter
Neubau des Sicherheitstraktes Forensik des Psychiatriezentrums Rheinau	23 465 000	23 431 397	+ 33 603
Teuerung	707 115	–	–
Total	24 167 885	23 431 397	+ 736 488

Die im Kostenvoranschlag enthaltene Reserve von Fr. 853 000 musste nur zu einem geringen Teil (14%) beansprucht werden. Sie wurde für verschiedene kleinere Massnahmen eingesetzt. Der Minderbetrag bei der Mehrwertsteuer ergibt sich aus einem verminderten MWSt-Satz für Pflanzenlieferungen.

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Kägi

Der Staatsschreiber:
Husi